

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Pauschale für Um- und Ausbau in der Kindertagesbetreuung

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 510 Jugendamt.

Damit wird eine Pauschale für Um- und Ausbauvorhaben der Kindertagesbetreuung des städtischen und der freien Träger im Ergebnishaushalt eingerichtet.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	1.000	0
Jahr 2	1.000	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmelde­liste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmelde­liste enthalten)	
THH	510 Jugendamt
(Mitteilungs-) Vorlage	0883/2025
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Die Sicherstellung und Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung ist eine der zentralen Aufgaben der Stadt. Neben Neubauvorhaben entstehen zunehmend Bedarfe für Umbauten, Erweiterungen und Anpassungen bestehender Einrichtungen. Im Haushaltsentwurf sind zwar rund 20 Mio. Euro pro Jahr für investive Maßnahmen vorgesehen, jedoch keine Mittel im Ergebnishaushalt für vorwiegend kleinere Anpassungen und Maßnahmen, sowohl in städtischen Einrichtungen als auch bei den freien Trägern. Gerade diese Maßnahmen sind oft entscheidend, um die Betreuung zu sichern und den Betrieb aufrechtzuerhalten. Zur flexiblen und bedarfsgerechten Umsetzung wird daher eine pauschale Bereitstellung von zwei Mal 1 Mio. Euro (für die Jahre 2026 und 2027) im Ergebnishaushalt beantragt. Die Mittel sollen sowohl den städtischen als auch den freien Trägern zur Verfügung stehen und gezielt für Um- und Ausbaumaßnahmen, kleinere Sanierungen und notwendige Anpassungen in bestehenden Einrichtungen eingesetzt werden können.

gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher

